

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Raccum

Stifts-Apotheke: Sulinger Straße 11a, Tel. 04241/95060

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117 **Bassum**

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt

Amtshof: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

MÜLLABFUHR

Harpstedt

Biomüll: Gemeinden Groß Ippener, Winkelsett und Prinzhöfte

FREIZEIT

Bassum

Bastelbär: Basteln mit Kindern ab 2 Jahre, 9.30 bis 11 Uhr, Mütter-Kinder-Zentrum

BÄDER

Harpstedt Rosenfreib

Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr, Tielingskamp

SENIOREN

Harpstedt DRK-Seniorenzentrum: 13.15 bis 14.15 Uhr, Seniorengymnas-

BERATUNGEN

Harpstedt

DRK Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Se niorenzentrum 6

MORGEN

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117 **Bassum**

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt

Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt Biomüll: Flecken Harpstedt und

Gemeinde Dünsen BÄDER

Harpstedt

Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr, Tielingskamp

BÜCHEREI

Harpstedt

Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt

DRK Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Se niorenzentrum 6

KONTAKT

Harpstedt Redaktion: Christian Korte 304431/9988 2706, Anzeigenberatung: Manfred Nobis 304431/9988 1641

Löschfahrzeug früher im Einsatz

RETTUNGSWESEN Freiwillige Feuerwehr Colnrade freut sich über neues LF 10



Haben das neue Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Colnrade aus Giengen abgeholt: (von links) Günter Wachendorf, Carsten Lüllmann, Karl-Heinz Hartje, Uwe Bahrs, Timo Plump und Marvin Hartje.

Die offizielle Einweihung des neuen Löschfahrzeugs ist zum Jubiläum geplant. Zunächst erfolgt jetzt die Endausstattung.

VON PETER KRATZMANN

COLNRADE – Mit Blaulicht und Martins-Horn hat sich das neue Löschfahrzeug LF 10 der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade am Freitagabend angekündigt. Am Feuerwehrhaus hatten sich die Kameradinnen und Kameraden versammelt, um die Ersatzbeschaffung für das 30 Jahre alte LF 8 in Augenschein zu nehmen.

Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann, dessen Stellvertreter Karl-Heinz Hartje, Samtgemeindebrandmeister Günter Wachendorf, der stellvertretende Gerätewart Marvin Hartje und Sicherheitsbeauftragter Uwe Bahrs sowie Pressewart Timo Plump hatten das neue Fahrzeug in Giengen an der Brenz bei der Ausstatter-Firma Ziegler abgeholt.

"Die Hinfahrt haben wir in der Nacht erledigt. Um halb zwei ging es los, um 9 Uhr hatten wir die 615 Kilometer geschafft", erklärte Samtgemeindebrandmeister Wachendorf. Gegen 19.30 Uhr kamen die Colnrader mit dem neuen Einsatzwagen beim Feuerwehrhaus unter dem Beifall der Umstehenden an.

Nach der ersten Begrüßung stellte Lüllmann den neuen Wagen mit all seinen technischen Raffinessen vor. Dazu gehört ein automatisch einfahrbarer Lichtmast und sogar eine Desinfektions- und Wascheinheit.

230 000 Euro kostet die Ersatzbeschaffung. Die Mittel dafür waren in den Haushalten 2013 und 2014 zur Verfügung gestellt worden.

Bis der Wagen nun endlich in Dienst gehen kann und das alte LF 8 verkauft wird, muss das Fahrzeug nun in der Feuerwehrtechnischen Zentrale endausgestattet werden. Dazu gehört auch der Einbau von Funkgerät und Ausrüstungsgegenständen. "Das wird ein bis zwei Wochen dauern. Dann ist die Neuanschaffung auch einsatzfähig, und

wir können uns mit den Neuerungen vertraut machen", erklärte Lüllmann.

Eigentlich war die Neuanschaffung erst für den Monat Oktober angekündigt worden. Dann schaffte es die Firma Ziegler schneller als gedacht. Nun ist der Wagen zur Freude aller Feuerwehrmitglieder jetzt schon in Colnrade.

"Eine offizielle Einweihung wird es aber wohl erst im Herbst geben", meinte Lüllmann. Das 125-jährige Bestehen der Colnrader Feuerwehr, der Hökermarkt und die Hökermarkt-Nachfeier stehen zunächst auf dem Terminplan. "Danach werden wir auch ein Datum zur offiziellen Übergabe finden", meinte Lüllmann.

Ohne gültige Papiere

GROß IPPENER/LD – Ohne Führerschein ist ein 17-jähriger Kleinkraftradfahrer unterwegs gewesen, der der Polizei am Sonnabend gegen 0.30 Uhr auf dem Ortholzer Weg in Groß Ippener aufgefallen war. Offensichtlich zu schnell unterwegs, versuchte der 17-Jährige aus der Samtgemeinde Harpstedt, sich einer Kontrolle zu entziehen, konnte jedoch nach kurzer Zeit gestoppt werden. Ihm fehlte nicht nur der Besitz einer Fahrerlaubnis, sondern auch das Krad war nicht zugelassen. Die Polizei leitete ein

Einbruch ins Harpstedter Freibad

HARPSTEDT/LD – Unbekannte Täter sind zwischen Donnerstag, 19.30 Uhr, und Freitag, 9 Uhr, ins Harpstedter Freibad eingebrochen. Wie die Polizei weiter mitteilt, wurde nach ersten Erkenntnissen offenbar nichts entwendet. Hinweise nimmt die Polizei in Wildeshausen unter ☎ 0 44 31/94 10 entgegen.

Bücherei zeitweilig geschlossen

HARPSTEDT/LD – Die Harpstedter Samtgemeindebücherei ist in den Sommerferien zeitweilig geschlossen. Die letzte Ausleihe ist nach Angaben der Verantwortlichen am Donnerstag, 14. August, möglich. Am Dienstag, 9. September, ist die Bücherei dann wieder für alle Leseratten in der Samtgemeinde geöffnet.

Es brummt bei "Jan Harpstedt" – Sonntag ist wieder Bärentag

VERKEHR Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde laden alle Kinder und Jugendlichen ein

HARPSTEDT/LD - Darauf, dass es brummt, hoffen die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde (DHEF) am Sonntag, 17. August, in mehrfacher Hinsicht: Es ist wieder Bärentag bei "Jan Harpstedt" und alle Kinder und Jugendlichen im Alter von vier bis 16 Jahren fahren umsonst, wenn sie ihren geliebten Brummbären dabei haben. Und natürlich sind auch die Eltern, Großeltern und Freunde ohne Teddy herzlich willkommen zu einem nostalgisch angehauchten Ausflug durch die Wildeshauser Geest.

Inhaber des Schüler-Fe-



Bärig geht es bei "Jan Harpstedt" zu. BILD: DHEF

rien-Tickets haben bei "Jan Harpstedt" ebenfalls wieder freie Fahrt und können das Bahnpersonal mit Fragen zu historischer Eisenbahntechnik löchern und die Fahrzeughalle mit der leider derzeit nicht fahrbereiten Dampflokomotive besichtigen.

Am 17. August verlässt der erste Zug mit Dieselantrieb Harpstedt um 9.30 Uhr in Richtung Delmenhorst. Weitere Züge folgen um 13.30 und um 17 Uhr. Stationen sind Dünsen, Groß Ippener, Kirchseelte, Heiligenrode, Groß Mackenstedt, Stelle, Annenheide und Hasporter Damm.

Von Delmenhorst zurück geht es um 10.45, 14.45 und 18.20 Uhr. Der Büfettwagen und die Minibar sorgen für das leibliche Wohl der Fahrgäste.

In den Post-Packwagen eingeworfene Postkarten und Briefe bekommen einen Sonder-Bahnpoststempel der DHEF), bevor sie an die Deutsche Post übergeben werden.

Fahrräder werden in allen Zügen mitgenommen. Beliebt ist bei vielen Radlern die Möglichkeit, einen Teil ihres Ausflugs auf der Schiene, den anderen mittels eigener Muskelkraft zurückzulegen. Radwanderkarten und Vorschläge für Fußwanderungen sind im Zug erhältlich.

Den genauen Fahrplan, eine Möglichkeit zur Online-Buchung und weitere Infos gibt es im Internet unter www.jan-harpstedt.de, auf dem Smartphone mit der neuen "Jan Harpstedt"-App oder unter © 0 42 44/23 80.

Während der Saison 2014 verkehrt die Museumsbahn nochmals am 7. und 21. September. Mit einem Auftritt zum 825-jährigen Bestehen des Ortes wird die Bahn bei der Jubiläumsveranstaltung am 13./14. September in Dünsen dabei sein.

Kundgebung und Unterschriftenaktion gegen Abriss

PROTEST Aktionsbündnis will ehemalige Disco "Sonnenstein" erhalten – Ideenwettbewerb geplant

HARPSTEDT/PK – Brian Radloff aus Dünsen hatte vor einigen Tagen Geburtstag. Am Sonnabend wollte er seinen Ehrentag mit Freunden feiern. Gerne hätte er es im "Stein" in Harpstedt gemacht oder dort zumindest ausklingen lassen, aber daraus konnte nichts werden, denn bekannterweise wird die Disco "Sonnenstein" abgerissen. So wollen es jedenfalls die Ratsmitglieder im Fleckenrat.

Doch daran können Jugendliche wie Brian gar keinen Gefallen finden. Sie fürchten um die Disco als Treff. Deshalb organisierten Brian Radloff und Gleichgesinnte am Sonnabendabend auf dem Marktplatz in Harp-



Protest gegen den Abriss des "Steins": Diese jungen Harpstedter möchten die Kult-Disco erhalten. BILD: PETER KRATZMANN

stedt eine angemeldete Kundgebung gegen den Abriss und damit für den Erhalt der beliebten Disco, die eigentlich immer nur kurz der "Stein" genannt wird. "Wir wollen unsere Kult-Disco erhalten. Wir fordern, den Abrissbeschluss zurückzunehmen. Das muss innerhalb des nächsten halben Jahres passieren, wie uns gesagt wurde", erklärte Brian stellvertretend für die übrigen jungen Erwachsenen. "Unserer zweite Forderung ist, einen Ideen-Wettbewerb anzuschieben, der dem Rat Möglichkeiten für den Erhalt aufzeigt und nicht für die Nachnutzung nach dem Abriss."

Um diese Forderungen zu unterstreichen, gründeten die jungen Leute im Alter von 18 bis 20 Jahren das Aktionsbündnis gegen den Stein-Abriss. Das war vor einer Woche. Im Anschluss an die Kundgebung soll nun eine Unterschriftenaktion in Gang gebracht werden und vielleicht auch eine Online-Petition, wie Brian Radloff durchblicken ließ.

Außerdem soll auch mit der so genannten Rentnerband und der Fördergemeinschaft Koems Kontakt aufgenommen werden, um den Stein zu erhalten. Architekt Joseph Krolage überreichte dazu eine Mappe mit einem Anbau an das alte Gebäude zum Erhalt der Diskothek.

"Nicht nur ich möchte dort 2015 meine Abifeier feiern", so Maximilian Groeneveld. Damit unterstrich er die Bedeutung des "Steins" für die jungen Harpstedter.